

3.2	Bebauungsplan Nr. 3 Eitorf-West I, 22. Änderung (Eckgrundstück Straße Ginsterweg / Theodor-Fontane-Straße) - Entscheidung über Anregungen aus der Offenlegung - Satzungsbeschluss
-----	---

Herr Weber erläutert den bisherigen Werdegang. Der nunmehr nach zahlreichen Verhandlungen gefundene und vorgeschlagene Kompromiss sieht vor, dass die Bebauungsmöglichkeit zu beiden Nachbarn je 5 m Abstand freilässt.

Hinsichtlich des heute vorliegenden Schreibens der Familie Küpper ergänzt er, dass im Bereich des vorgesehenen Baukörpers auf dem Nachbargrundstück weitere 8 m, somit insgesamt 13 m Abstand zwischen den möglichen Baukörpern gegeben sei. Darüber hinaus sei das Schreiben der Familie Küpper hinsichtlich der vorgeschlagenen Firstrichtung widersprüchlich.

Der APV beschließt:

Beschluss-Nr.
XI/20/228

1. Der APV beschließt, entsprechend einem in dem Gespräch am 13.01.2003 erarbeiteten Kompromiss sind die vorgebrachten Anregungen zurückgenommen bzw. werden nicht stattgegeben.
2. Den Anregungen, für das Plangebiet eine eingeschossige Bebauung bei einer Dachneigung von 30-45 ° festzusetzen, wird entsprochen. Im Übrigen gelten die textlichen Festsetzungen der 10. Änderung des Bebauungsplanes. Die Begründung ist entsprechend angepasst.
3. Der APV beschließt, zur 22. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Eitorf-West I wird ein Aufstellungsbeschluss gefasst mit dem Ziel, den 2-geschossigen Bereich zwischen Jahnstraße, Theodor-Fontane-Straße und Ginsterweg (siehe Anlage) in 1-geschossige Bauweise zu ändern.
4. Der APV nimmt bezüglich der 22. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Eitorf-West I zustimmend zur Kenntnis, dass mit dieser Lösung kein Präzedenzfall für weitere Erweiterungen von Baufeldern im unter Ziffer 3. genannten Bereich erfolgen soll.

Der APV empfiehlt dem Rat der Gemeinde zu beschließen, nach Wertung der vorgebrachten Anregungen wird der Bebauungsplan Nr. 3 Eitorf-West I, 22. Änderung als Satzung beschlossen. Zur Planänderung gehört eine Begründung. Satzung und Begründung sind als Anlage beigefügt.

Abstimmungs- Einstimmig
Erg.:

Der Ausschussvorsitzende dankt im Namen des gesamten Ausschusses der Verwaltung, mit ihren Gesprächsangeboten zur Lösung beigetragen zu haben.